STADTRAT ELLRICH

Ellrich, den

Vorlage zum **Beschluss-Nr. 098-19/24**

Vorlage wurde ohne/ mit..... Änderungen am ..... zum Beschluss erhoben

Vorlage wurde am ..... abgelehnt; Vorlage wurde am ..... zurückgezogen

1. Bezeichnung des Beschlusses	**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.10.2020**
2. Beschlusstext:	Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.10.2020.
3. Einreicher	Der Bürgermeister
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Aufgrund welcher gesetzlichen Bestimmung wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003 in der jeweils gültigen Fassung
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten b) mit wem soll sie beraten werden?	
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder:	20 + 1	Ja – Stimmen:	…….
davon anwesend:	…….	Nein – Stimmen:	…….
		Enthaltungen:	…….

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:
-keine-

Der Beschluss wurde somit angenommen/abgelehnt.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Begründung zum Beschluss Nr.: 098-19/24

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.10.2020.

Begründung:

Gemäß § 42 ThürKO ist die Niederschrift durch Beschluss zu genehmigen.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Stadtverwaltung Ellrich
Der Bürgermeister

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Ellrich am 12. Oktober 2020, Haus des Gastes Sülzhayn

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:05 Uhr
Anwesende:	Herr Pasenow (Bürgermeister)
Stadtratsmitglieder:	Herr Badowsky, Herr Berke, Herr Bodenlos, Herr Ehrhold, Herr Flohr, Herr Holzhause, Herr Kieser, Frau Kirchner, Herr König, Herr Künzel, Herr Mauß, Herr Mörschel, Frau Nebelung, Herr Probst, Herr Reichhardt, Herr Schlichting, Herr Weiß, Herr Weyand
Ortsteilbürgermeister:	Herr Birkefeld, Herr Krug, Herr Pförtner
Sachgebietsleiter:	Frau Fischer, Herr Schwarze
Entschuldigt:	Herr Kuß, Frau Oeftiger, Herr Kirchner, Herr Philipp
Bürger:	8

Tagesordnung
01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02. Feststellung der Tagesordnung
03. Informationen des Bürgermeisters
04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister
05. Bürgerfragestunde
06. Beschluss-Nr. 081-19/24
    Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.07.2020
07. Beschluss-Nr. 082-19/24
    Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Ellrich
08. Beschluss-Nr. 083-19/24
    Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Stadt Ellrich
09. Beschluss-Nr. 084-19/24
    Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Einheitsgemeinde Ellrich
10. Beschluss-Nr. 085-19/24
    Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr im Gebiet der Einheitsgemeinde Ellrich
11. Beschluss-Nr. 086-19/24
    Städtebaulicher Vertrag zum Spiegelschen Haus 1. BA
12. Beschluss-Nr. 087-19/24
    Änderung zum Beschluss-Nr. 063-19/24 Außerplanmäßige Ausgabe zum Ausbau der Ilfelder Straße (Gehweg) im OT Appenrode
13. Beschluss-Nr. 089-19/24
    Außerplanmäßige Ausgabe für MTW für die FFw Werna
14. Geschlossene Sitzung

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellte die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen sind per Zustellnachweis am 01.10.2020 zugestellt. Von 20+1 Stadtratsmitgliedern waren 19 stimmberechtigt anwesend. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden somit festgestellt.

02. Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen oder Anmerkungen. Der Bürgermeister ließ über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

03. Informationen des Bürgermeisters

- Liquiditätsplanung liegt in den Mappen der Stadtratsmitglieder vor
- Ortsteilbürgermeister-Dienstberatung findet am 19.10.2020 statt
- Einwohnerversammlungen können nach derzeitigem Rechtsstand vorgenommen werden; falls Rechtsstand sich ändert, werden die Bürger entsprechend informiert

04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister

Der Bürgermeister teilte mit, dass im Kreistag die Einführung der E-Bus-Linien besprochen wurde und dass dadurch neue Strecken abgebildet werden können.

Herr Künzel sprach über die Situation der Herkulesstaude, welche auch im Landkreis Nordhausen auf der Tagesordnung stand. Im nächsten Jahr soll Projekt wahrgenommen werden, wofür bis Februar die Beantragung erfolgen muss. Des Weiteren sprach er über das Thema Biosphärenregion. Ganz Europa spreche über biologische Vielfalt. Er verwies auch auf die Banner über das Biosphärenreservat. Der größte Teil Der Förderungen sei an den Kyffhäuserkreis gegangen. Hätte der Landkreis sich nicht kundig gemacht, hätte man die Mittel für den Turm in Rothesütte nicht bekommen.

Der Bürgermeister erklärte, dass die Interessierten zum Thema Neophyten im Gesetz nachlesen können. Es erfolgten Besprechungen mit der 2. Beigeordneten des Landkreises Nordhausen Frau Haase. Zuständigkeiten generieren Haushaltsmittel. Die Stadt Ellrich ist gemäß Bundesnaturschutzgesetz grundsätzlich nicht zuständig, dem Grunde nach die Untere Verwaltungsbehörde.

Zur Biosphärenregion erklärte der Bürgermeister, dass das Protokoll zum Abschlussbericht zu beanstanden war. Woraufhin bis heute keine Antwort erfolgte. Des Weiteren sind die Schilder zum Biosphärenreservat genehmigungsfrei. Es geht hierbei um Meinungsfreiheit.

Die Masse der Mittel ist nicht in den Kyffhäuserkreis gegangen. Auf den Betrag wurde nicht eingegangen, da dieser seinerzeit im geschlossenen Teil besprochen wurde.

Herr Weyand sprach Herrn Holzhause direkt an. Sie haben bereits vor einiger Zeit schon einmal über die Banner zum Biosphärenreservat gesprochen. Er bat Herrn Holzhause, die Banner abzunehmen. Des Weiteren sagte Herr Weyand, dass er den Hexenbesen in Rothesütte eine tolle Sache findet. Es ist eine Entwicklung für Ellrich. Man solle gemeinsam überlegen, was man für die Stadt tun kann.

Herr Holzhause erklärte, dass man jederzeit auf ihn zukommen kann, um mit ihm außerhalb der Sitzung über das Biosphärenreservat zu reden. Er erklärte, dass er eine Meinung haben darf und sich nicht dazu rechtfertigen wird, da es hierbei auch um Meinungsfreiheit geht.

Herr Flohr sagte, dass die FDP im Wahlprogramm gegen das Biosphärenreservat war. Eine Beschlussfassung erfolgte ebenfalls. Frau Nebelung schloss sich Herrn Holzhause und Herrn Flohr an und sagte, dass es Teil der Meinungsfreiheit ist, nein zum Biosphärenreservat zu sagen.

Der Bürgermeister bedankte sich bei dem Ortsteilbürgermeister Herrn Krug für das neue Spielgerät auf dem Spielplatz in Werna.

Herr Birkefeld teilte mit, dass die Baumaßnahme in Woffleben läuft und die Bahnübergänge wieder offen sind.

Frau Kirchner sagte, dass die Straße fertig geworden ist. Es fehlt nur noch die Bepflanzung. Der Bürgermeister sagte, dass am Wochenende das Mountainbike-Rennen stattgefunden hat.

Herr König teilte mit, dass am 29.09.2020 ein Vor-Ort-Termin in der Lindenstraße zur Begutachtung der Bäume stattgefunden hat. Eine alte Linde muss entnommen werden. Einige andere Bäume wurden schon entnommen. Zudem werden die Straßengräben erneuert. Des Weiteren wurde ein verletzter Schwan gemeldet. Niemand wollte für den verletzten Schwan zuständig sein, außer Tierschützerin Frau Gail, welche sich dann gekümmert hatte. Der Bürgermeister fügte hinzu, dass es keine offizielle Unterstützung für verletze Schwäne gibt.

05. Bürgerfragestunde

Der Bürgermeister verlas zuerst die durch die Fraktion Die Grünen weitergeleiteten Fragen von Frau Maetschke. Sie fragte als Anliegerin des ehemaligen Bürgerhauses beziehungsweise KZ-Außenstelle nach der Gedenktafel, welche am Bürgersteig der Johann-Sebastian-Bach-Straße aufgestellt war und seit Baubeginn des neuen Asternhof-Gebäudes fehlt. Der Bürgermeister antwortete, dass die Stele aufgearbeitet wurde. Nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme, wird die Gedenktafel wieder eingerichtet. Seitens des Seniorenwerks bestehen hierzu keine Bedenken.

Des Weiteren teilte Frau Maetschke mit, dass sie bereits zwei tote Jung-Ringelnattern auf dem zurzeit stark befahrenen Schotterweg durch den Ellernhain fand. Dort lag vor etlichen Wochen auch eine große Schlange in der Nähe des Pferdemistcontainers vom Waldeingang. Sie fragte, warum dieser Wander-, Reit- und Erholungsweg nicht für Fahrzeuge gesperrt wird. Der Bürgermeister erklärte, dass es sich hierbei nicht um den Wirkungskreis der Stadt Ellrich handelt. Hier ist die Untere Naturschutzbehörde zuständig, welche sich bereits gekümmert hat.

Herr René Berndt fragte, ob es hinsichtlich der Kommunalisierung der Kindertageseinrichtungen seitens der Stadt eine Planung zu Schließtagen geben wird. Das JugendSozialwerk hatte dies für nächstes Jahr geplant. Der Bürgermeister antwortete, dass dies den Wirkungskreis Eltern mit der Kitaleitung betrifft. Dies wurde auch im Rahmen der Betriebsübergänge kommuniziert.

Herr Engelmann-Nebe fragte nach der Feuerwehrkostensatzung. Man finde nur eine aus dem Jahr 2006. Der Bürgermeister sagte, dass es einen Kostenverrechnungssatz nicht gibt. Bei der Aufsichtsbehörde muss alles erfasst sein. Hintergrund ist, was ist, wenn ein Fehlalarm ausgelöst wird. Dies wird in der neuen Satzung nicht kostenpflichtig werden. Man hofft, dass Fehlalarmierung sich verringert.

Herr Weyand sagte, dass er eine Dame kenne, die im Rollstuhl sitzt. Diese würde gerne als Sachverständigen mit jemandem eine Strecke abfahren. Der Bürgermeister sagte, dass auf Barrierefreiheit sehr viel Wert in der Salzstraße gelegt wurde. Es wurde ein Stein verlegt, Begegnungsverkehr möglich, man wird sich nach einem Termin erkundigen, Frau Reinhardt wird miteinbezogen werden.
Barrierefreiheit ist viel mehr. Unter anderem betrifft es auch Menschen, die nicht gut sehen können, oder Mütter mit Kinderwagen.

Robert Hoffmann teilte mit, dass Zwischen den Toren die Brücke aufgrund hochgeklappter Gitter eine Gefahrenquelle für Kinder darstellt. Der Bürgermeister antwortete, dass Herr Schwarze dem Bauhof Bescheid sagen wird. Die Brückenanlage wird durch Straßenbaulastträger verbessert werden. Dies ist momentan aufgrund der Baumaßnahme nicht möglich.

06. Beschluss-Nr. 081-19/24

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.07.2020

Zur Niederschrift gab es keine Anmerkungen oder Ergänzungen.
Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.07.2020. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

07. Beschluss-Nr. 082-19/24

Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Ellrich

Der Bürgermeister verlas den Beschlusstext. Es erfolgten Besprechungen im Jugend- und Sozialausschuss sowie im Haupt- und Vergabeausschuss.

Es wurden kurzfristig einzuarbeitende Änderungen durch die Kommunalaufsicht mitgeteilt. § 11 musste konkretisiert werden und der Ausfertigungsvermerk wurde hinzugefügt. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Ellrich. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

08. Beschluss-Nr. 083-19/24
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Stadt Ellrich

Der Bürgermeister gab den Beschlusstext wieder. Danach verwies er auf die vorgenommen Änderungen, welche die Kommunalaufsicht mitgeteilt hatte, und veranschaulichte diese dadurch, dass sie in der Satzung farblich markiert wurden.

Herr Weyand sagte, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen diesen Antrag unterstützen. Das Ziel sollten sozialangemessene Beiträge sein. Die Beiträge sollten nach Einkommen gestaffelt sein und nicht nach Anzahl der Kinder. Darüber könne man sich zu einem späteren Zeitpunkt Gedanken machen.
Der Bürgermeister verwies darauf, dass Weiteres in einem zukünftigen Sozialausschuss besprochen werden kann. Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Stadt Ellrich. Der Beschluss wurde mit 16 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gefasst.

09. Beschluss-Nr. 084-19/24
Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Einheitsgemeinde Ellrich

Der Bürgermeister gab den Beschlusstext und die Begründung wieder. Danach verwies er darauf, dass die Cleysinger Straße und die Schmalingstraße 8 bis 10, wie in den Ausschüssen besprochen, aus dem Verzeichnis der in der öffentlichen Straßenreinigung einbezogenen Straßen der Stadt Ellrich rausgenommen wurden. Die Ilfelder Straße ist komplett mit dabei. Hierzu bestanden keine Fragen.

Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Vergabeausschuss vor.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Neufassung der Straßenreinigungssatzung im Gebiet der Einheitsgemeinde Ellrich einschließlich des Straßenverzeichnisses zur Satzung über die in der öffentlichen Straßenreinigung einbezogenen Straßen in der Einheitsgemeinde Ellrich. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

10. Beschluss-Nr. 085-19/24
Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr im Gebiet der Einheitsgemeinde Ellrich

Der Bürgermeister gab den Beschlusstext sowie die Begründung wieder. Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Vergabeausschuss vor. Hierzu bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung im Gebiet der Einheitsgemeinde Ellrich. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

11. Beschluss-Nr. 086-19/24
Städtebaulicher Vertrag zum Spiegelschen Haus 1. BA

Der Bürgermeister verlas den Beschlusstext. Der Vertrag wurde in den entsprechenden Ausschüssen besprochen. Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Vergabeausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss der Finanzierungsvereinbarung im Rahmen der Städtebauförderung – Sanierung Spiegelsches Gut in Werna. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

12. Beschluss-Nr. 087-19/24
Änderung zum Beschluss-Nr. 063-19/24 Außerplanmäßige Ausgabe zum Ausbau der Ilfelder Straße (Gehweg) im OT Appenrode

Der Bürgermeister gab den Beschlusstext und die Begründung wieder. Die Kostenwirkung des Beschlusses wurde dargestellt. Es handelt sich um einen Erstanschluss. Es wurde vorher keine Gebühr erhoben. Die Protokollnotiz wurde umgesetzt.

Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Bau- und Umweltausschuss sowie den Haupt- und Vergabeausschuss vor.

Im Übrigen teilte der Bürgermeister mit, dass die Straße in Appenrode weiterhin gesperrt ist. Auf der Homepage der Stadt Ellrich wurden die aktuellen Baustellen verlinkt. Es ist geplant Appenrode bis Ende des Jahres wieder aufmachen zu können.

Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt:

1. Die außerplanmäßige Ausgabe zum Ausbau der Ilfelder Straße (Gehweg) im OT Appenrode soll um den Straßenbereich des kommunalen Teils der Ilfelder Straße erweitert werden.

2. Daraus ergeben sich Mehrkosten (nach Kostenfeststellung / Ausschreibung) in Höhe von 22.000,00 EUR.

3. Die Gesamtkosten für den Ausbau des Gehweges und Straßenbereichs des kommunalen Teils der Ilfelder Straße belaufen sich dann auf 68.500,00 EUR.

4. Der Ausbau des Gehweges und des Straßenbereichs des kommunalen Teils der Ilfelder Straße ist gem. dem Lageplan in der Anlage auszuführen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

13. Beschluss-Nr. 089-19/24
Außerplanmäßige Ausgabe für MTW für die FFw Werna

Der Bürgermeister gab den Beschlusstext sowie die Begründung wieder. Es geht darum die Einsatzbereitschaft der FFw Werna vollständig wiederherzustellen.

Es erfolgten Rücksprachen mit dem Stadtbrandmeister und den Ortsteilbürgermeistern. Die einstimmigen Empfehlungen des Finanzausschusses und des Haupt- und Vergabeausschusses liegen vor.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 40.000,00 EUR für die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Werna. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Bürgermeister erklärte anschließend den Zeitplan. Die Unterlagen zur Ausschreibung werden entsprechend verschickt. Gemäß UVgO gibt es keine Fristen. Sie müssen aber angemessen sein. Zehn Tage sollten dazwischen liegen. Der Beschluss wird im nächsten Haupt- und Vergabeausschuss dazu gefasst. Sodann wird die Umsetzung des Beschlusses entsprechend erfolgen.

Der Bürgermeister stellte die Geschlossenheit her. Die Sitzung wurde für 10 Minuten unterbrochen. Um 20:25 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Für die öffentliche Sitzung:

Ellrich, den 29.10.2020

Sarah Krieghoff	Henry Pasenow
Protokollführerin	Bürgermeister